

Auditbericht

Zertifizierung von Managementsystemen



1. Informationen zum Unternehmen

Name des Unternehmens	aquaprintt – Lothar Wolfram e.K.		
Adresse	Norfer Str. 20 a, D-41539 Dormagen		
Weitere auditierte Standorte			
Beauftragte/r des Unternehmens	Frau Marianne Wolfram	E-Mail	mw@aquaprintt.com
Unternehmensbeschreibung, Geschäftsaktivitäten	Siehe https://www.aquaprintt.de/ Scope: Oberflächenveredlung durch Beschichtung mit Wassertransferdruck und Lackierung		

2. Informationen zum Audit

Auditdatum	Stufe 1: tt.mm.jjjj	Stufe 2: 01.12.2025	bis: 02.12.2025	Remote: nein	
Auditmethode: kombiniertes Audit		Anzahl der Mitarbeiter gesamt: 6	Anzahl der Mitarbeiter im Geltungsbereich: 6		Auditdauer: 5,5h (9001) 8,5h (14001)
Auditnorm/en	Norm 1:	Norm 2:	Norm 3:	Norm 4:	Norm 5:
	ISO 9001:2015	ISO 14001:2015	Bitte auswählen	Bitte auswählen	Bitte auswählen
Auditart pro Norm	Auditart: Re-Zertifizierung	Auditart: Re-Zertifizierung	Auditart: Bitte auswählen	Auditart: Bitte auswählen	Auditart: Bitte auswählen
Registriernummer/n	20100223015744	20104223015745			
Geltungsbereich	☒ keine Änderungen ☐ Anpassung/en notwendig	EAC Scope: 35	NACE Code (nur für EMAS):	Kategorie/technischer Bereich (ISO 22003/ISO 13485):	
Lead Auditor		Auditor		Fachexperte	
Jürgen Hesmer					

3. Audit-Ziele

Die Auditziele sind die folgenden:

1. Feststellung der Konformität des Managementsystems des Kunden oder von Teilen davon mit den Auditkriterien innerhalb des Geltungsbereichs des Managementsystems.
2. Feststellung, ob das Managementsystem in der Lage ist, sicherzustellen, dass die Organisation des Kunden die geltenden gesetzlichen, behördlichen und vertraglichen Anforderungen erfüllt.
3. Bestimmung der Wirksamkeit des Managementsystems, um sicherzustellen, dass die Kundenorganisation berechtigterweise erwarten kann, ihre festgelegten Ziele zu erreichen.
4. Gegebenenfalls Identifizierung von Bereichen, in denen das Managementsystem verbessert werden kann.
5. Überprüfung der Änderungen des Managementsystems.
6. Validierung, dass das Managementsystem in der vorangegangenen Periode wirksam angewandt wurde (gültig für Überwachungs- oder Rezertifizierungsaudits) und Überprüfung der Bereitschaft für die kommende Periode.

Das Audit wurde nach dem jeweils geltenden Verfahren für die Zertifizierung von Managementsystemen und der entsprechenden Zertifizierungsverordnung des TÜV AUSTRIA durchgeführt. Die grundlegenden Informationen, die die Ergebnisse des Audits dokumentieren, sind in diesem Bericht enthalten, ebenso wie der Auditcheckliste, die Kopien der Dokumente und andere während des Audits erhaltenen Nachweise.

*) BEWERTUNG der Audit Feststellungen:

- 1: Vollständige Übereinstimmung
 - 2: Möglichkeit zur Verbesserung
 - 3: Untergeordnete Nichtkonformität: Die Wirksamkeit der Korrekturmaßnahme wird beim nächsten Audit bewertet
 - 4: Wesentliche Nichtkonformität: Korrektur durch Einreichung von Dokumenten
 - 5: Wesentliche Nichtkonformität: Korrektur durch Re-Audit
- NA: Nicht anwendbar oder/und ausgeschlossen

Auditbericht

Zertifizierung von Managementsystemen



4. Detaillierte Ergebnisse des Audits

Ergebnis des Audit Stufe 1	Für das diesjährige Auditverfahren war keine Audit-Stufe 1 vorgesehen.				
Anforderungen	Norm 1:	Norm 2:	Norm 3:	Norm 4:	Norm 5:
	Bitte auswählen	Bitte auswählen	Bitte auswählen	Bitte auswählen	Bitte auswählen
A. Managementsystem (Begründung jedes Ausschlusses für ISO 9001)	Bewertung / Nachweis / Kommentar				
B. Management-Review	Bewertung / Nachweis / Kommentar				
C. Internes Audit	Bewertung / Nachweis / Kommentar				
D. Fähigkeit des Managementsystems rechtliche Anforderungen grundsätzlich zu erfüllen (Betriebsgenehmigungen, Bewilligungen etc.)	Bewertung / Nachweis / Kommentar				
E. Infrastruktur, Grundanforderungen, HACCP/oPRP-Pläne	Bewertung / Nachweis / Kommentar				
F. Sonstiges	Bewertung / Nachweis / Kommentar				

Auditbericht

Zertifizierung von Managementsystemen



LISTE DER NICHTKONFORMITÄTEN FÜR STUFE 1

Frist für die Behebung von Nichtkonformitäten bis
maximal 6 Monate nach Abschluss von Stufe 1

Nr.	Beschreibung der Feststellung	Relevante Norm	Norm-Element	Korrekturmaßnahme	Nachweis der Korrekturmaßnahme	Bewertung der Korrekturmaßnahme

Ort, Datum:		Ort, Datum:		Abschluss der Korrekturmaßnahmen	
Lead Auditor		Beauftragter des Unternehmens		Beauftragter des Unternehmens	
(Unterschrift)		(Unterschrift)		(Unterschrift)	
(Name)		(Name)		(Name)	

Auditbericht

Zertifizierung von Managementsystemen



Ergebnisse des Audits

Auditiert

Bewertung *)

Verpflichtende Mindestanforderungen

Erfüllung aller Anforderungen der geltenden Managementsystemnorm (oder eines anderen normativen Dokuments in Bezug auf das Managementsystem)



1

Schlussfolgerung / Anmerkung:

Das integrierte Qualitäts- und Umweltmanagementsystem (QMUM-System) erfüllt die Anforderungen der ISO 9001 und ISO 14001 sowie die Erwartungen der relevanten interessierten Parteien.

Der Kernprozess „Oberflächenveredelung durch Beschichtung mit Wassertransferdruck und Lackierung“ ist im Management-Handbuch und in der Prozesslandschaft klar dargestellt. Der Ablauf wird nachweislich routiniert und sicher eingehalten. Der Abschnitt Entwicklung (ISO 9001, 8.3) ist normkonform ausgeschlossen, da ausschließlich nach Kundenvorgaben und Zeichnungen gearbeitet wird.

Für die Beschäftigten werden alle organisatorischen Informationen verständlich über Intranet, Aushänge und die Kommunikationsmatrix vermittelt.

Die Geschäftsführung (Familienunternehmen Wolfram) führt das QMUM-System erfahren. Die Belegschaft ist motiviert und kompetent. Die Umwelttechnik (Filter, Absaugung, Ensutec Airmatic-Anlage etc.) befindet sich auf modernem Stand.

Nach Möglichkeit werden kennzeichnungsfreie Lacke verwendet. Die Abfallentsorgung erfolgt fachgerecht und ist vollständig dokumentiert (Abfall-Stoffliste, Entsorgungsnachweise, Gefahrstoffkataster, Input-Output-Analyse).

Das QMUM-System ist vollumfänglich normkonform aufgestellt.

Überwachung der Leistung, Messung, Berichte und Bewertungen im Vergleich zu den Hauptzielen und -vorgaben (in Bezug auf die erwarteten Ergebnisse, die sich aus den Anforderungen der geltenden Normen für Managementsysteme ergeben)



1

Schlussfolgerung / Anmerkung:

Das Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist umfassend dokumentiert – einschließlich Verfahrens- und Arbeitsanweisungen sowie detaillierter Prozessbeschreibungen – und wird im Unternehmen nachweislich wirksam umgesetzt. Alle Qualitäts- und Umweltziele sind aktuell definiert und mit klaren Maßnahmen und Kennzahlen hinterlegt. Die Zielerreichung wird regelmäßig überwacht und im Rahmen der Managementbewertung systematisch bewertet. So liegt die Reklamationsquote deutlich unter 1 % und erfüllt damit das festgelegte Ziel von ≤ 1 %. Im Umweltbereich wurden wirksame Maßnahmen zur CO₂-Reduktion umgesetzt, darunter Prozessoptimierungen, die Umstellung auf LED-Beleuchtung und weitere Effizienzsteigerungen im Produktionsablauf. Der Energieverbrauch wird jährlich erfasst, analysiert und bewertet, sodass Entwicklungen transparent werden und Verbesserungen gezielt eingeleitet werden können.

Die aktuellen Kennzahlen für den Betrachtungszeitraum 2025 bestätigen die Wirksamkeit der eingeleiteten Maßnahmen: Der Stromverbrauch stieg von 109.027 kWh in 2023 auf 120.021 kWh in 2024, was einer Zunahme von 10.994 kWh bzw. 10,1 % entspricht und im Verhältnis zur Betriebsstundensteigerung von 10 % plausibel ist. Der Flüssiggasverbrauch konnte im gleichen Zeitraum deutlich von 7.816 kWh auf 4.669 kWh reduziert werden (–40,2 %), bedingt durch optimierte

Auditbericht

Zertifizierung von Managementsystemen



Trocknungsprozesse in der entsprechenden Lackier- und Trockenkabine. Auch der Erdgasverbrauch ging von 49.088 kWh auf 39.055 kWh zurück, was einer Reduktion um 10.033 kWh bzw. 20,4 % entspricht. Darüber hinaus bleiben die Abfallmengen in allen relevanten Kategorien stabil.

Der Kontext der Organisation sowie Organigramm und Funktionsmatrix sind aktuell, vollständig und nachvollziehbar dokumentiert. Die Identifikation und Bewertung von Risiken und Chancen ist schlüssig und umfasst alle relevanten Einflussfaktoren, darunter wirtschaftliche Entwicklungen, Cash-Flow-Risiken, mögliche Lieferantenengpässe, Herausforderungen in der Mitarbeiterqualifizierung, Aspekte des Brand- und Arbeitsschutzes sowie Themen der IT- und Datensicherheit wie Cloud-Backups, Managed Microsoft 365 und Maßnahmen zur Prävention von Hackerangriffen.

Fähigkeit des Managementsystems, die Erfüllung der anzuwendenden gesetzlichen, behördlichen und vertraglichen Anforderungen durch das Unternehmen grundsätzlich sicherzustellen



1

Schlussfolgerung / Anmerkung:

Das Unternehmen ist organisatorisch, technisch und prozessual sehr gut aufgestellt. Produktionshalle, Lackierkabinen, Lager, Wareneingang, QS und Versand entsprechen dem Industriestandard.

Das ERP-System SAGE unterstützt alle relevanten Abläufe.

Der Wissenserhalt erfolgt durch Schulungen, Training on the job, interne Unterweisungen und eine Kompetenzmatrix.

Ein Rechtskataster ist vorhanden und wird durch juristische Fachunterstützung (Herr Dr. Reichert) ergänzt. Externe Ansprechpartner wie Bezirksregierung Düsseldorf und TÜV Rheinland für Druckbehälterprüfungen sind eingebunden.

Fähigkeit des Managementsystems, den Klimawandel in ihre Analyse des Unternehmenskontexts (Kap. 4.1) einzubeziehen, ebenso wie die Frage, ob interessierte Parteien Anforderungen in Bezug auf den Klimawandel haben (Kap. 4.2)



1

Schlussfolgerung / Anmerkung:

Das Unternehmen hat den Klimawandel im Rahmen der Analyse interner und externer Fragestellungen sowie der Anforderungen interessierter Kreise angemessen berücksichtigt und das Managementsystem einschließlich der Ziele und Maßnahmen entsprechend ausgerichtet.

Zu den relevanten energie- und umweltbezogenen Maßnahmen zählen der Einsatz eines vollelektrischen Firmenfahrzeugs sowie die umfassende Umrüstung der Beleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik, die bereits 2023 umgesetzt und im September 2025 weiter optimiert wurde. Darüber hinaus wurde der Gasverbrauch durch angepasste und effizientere Trocknungsprozesse deutlich reduziert. Die Heizungssteuerung wurde auf ein niedrigeres Temperaturniveau eingestellt, um zusätzliche Energieeinsparungen zu erzielen. Eine energetische Analyse gemäß DIN EN 16247-1 wurde bereits im Jahr 2021 durchgeführt und hat wichtige Erkenntnisse für die weiteren Verbesserungen geliefert.

Auch klimabezogene Risiken wurden berücksichtigt: Das mittlere Risiko von Starkregenereignissen wird durch erhöht aufgestellte Anlagen reduziert, und zur weiteren Absicherung besteht eine Versicherung gegen Betriebsunterbrechungen, abgeschlossen bei der HDI am 13.11.2025.

Überwachung der Prozesse



1

Auditbericht

Zertifizierung von Managementsystemen



Schlussfolgerung / Anmerkung:

Stichprobenhaft wurde die betriebliche Umsetzung der Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Kundenanfrage über Angebotswesen und Arbeitsvorbereitung bis hin zu Einkauf, Wareneingang, Produktion (Wassertransferdruck und Lackierung), Qualitäts-sicherung, Lager, Warenausgang, Versand und Rechnungsstellung anhand von Aufträgen der ABC Tautenhahn GmbH überprüft. Dabei ergaben sich keinerlei Abweichungen von den Anforderungen der ISO 9001.

Die Maschinen und Anlagen befinden sich in einem gut gewarteten Zustand; die regelmäßige und nachvollziehbare Instandhaltung ist durch Wartungspläne, Wartungsmatrix (3.9.2025), TÜV-Prüfungen wie der Druckbehälterprüfung vom 11.12.2024 sowie die Kompressorwartung vom 28.7.2025 belegt. Auch der Filterwechsel der Ensutec-Airmatic-Anlage im Oktober 2025 wurde dokumentiert.

Darüber hinaus wurden Abfallbilanzen, Entsorgungsnachweise für Gefahrstoffe, Gefährdungsbeurteilungen, Sicherheitsdatenblätter, Betriebsanweisungen, das Gefahrstoffkataster sowie Unterweisungsnachweise ohne Beanstandungen eingesehen. Alle relevanten Umweltaspekte – einschließlich Abwasser, Abfall, Energie und Luftreinhaltung – sind definiert, bewertet und mit geeigneten Maßnahmen hinterlegt, die nachweislich gesetzeskonform umgesetzt werden.

Auch die Vorkehrungen zur Notfallvorsorge, insbesondere im Hinblick auf Brand- und Explosionsschutz sowie den Umgang mit potenziellem Medienaustritt, sind angemessen umgesetzt. Der aktuelle Notfall- und Alarmplan sowie einschlägige Unterweisungen vom 19.5.2025 belegen die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen.

Internes Audit and Management-Review



1

Schlussfolgerung / Anmerkung:

Die Vorgaben zur Planung, Durchführung und Dokumentation interner Qualitäts-, Umwelt- sowie Prozess- und Produktaudits sind im Unternehmen eindeutig festgelegt und entsprechen den Anforderungen der ISO-Normen. Die Auditplanung erfolgt jährlich; die aktuelle Planung für die Jahre 2025/2026 vom 19.08.2025 liegt vor und wurde im Audit eingesehen. Das interne Audit wurde am 19.08.2025 durch Herrn Lothar Wolfram und Herrn Fabian Wolfram gemäß der gültigen Verfahrensweisung zum internen Audit vom 03.09.2018 ordnungsgemäß durchgeführt.

Die im Rahmen des Audits ermittelten Maßnahmen werden nachvollziehbar verfolgt und deren Umsetzung ist transparent dokumentiert. Die aktuelle Managementbewertung zeigt sich umfassend, aussagekräftig und normkonform und bestätigt die Wirksamkeit des Managementsystems.

Verantwortung der obersten Führungsebene für die genannten Richtlinien



1

Schlussfolgerung / Anmerkung:

Die Geschäftsführung erfüllt die Anforderungen der Norm in vorbildlicher Weise. Das Führungsteam – bestehend aus Herrn und Frau Wolfram sowie Herrn Fabian Wolfram – stellt durch regelmäßige Besprechungen und enge Abstimmung sicher, dass das Managementsystem kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert wird. Die geltende Unternehmens- und Umweltpolitik bildet eine verlässliche Grundlage für die Führung und Ausrichtung des integrierten Managementsystems.

Wirksamkeit des Managementsystems



1

Auditbericht

Zertifizierung von Managementsystemen



Schlussfolgerung / Anmerkung:

Das Managementsystem nach ISO 9001 und ISO 14001 ist wirksam eingeführt. Dies ist insbesondere durch die Dokumentation der Ziele und Kennzahlen im Managementreview gut nachvollziehbar. Der Trend bei den relevanten Zielen wie Kundenzufriedenheit, Reklamationsquote und Umweltzielen (Energieverbrauch und Abfallreduzierung) ist positiv. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben ist für das Unternehmen selbstverständlich.

Die Korrekturmaßnahmen aus dem vorangegangenen Audit (Maßnahmenliste) wurden überprüft und ihre Wirksamkeit verifiziert.



1

Schlussfolgerung / Anmerkung:

Aus dem letzten externen Auditbericht sind keine Abweichungen von der Norm bekannt. Verbesserungsvorschläge wurden vom Unternehmen ggf. umgesetzt. Eine gültige Zertifizierung liegt vor.

Beschwerdemanagement und Beschwerdebearbeitung



1

Schlussfolgerung / Anmerkung:

Es liegen keine externen Umweltbeschwerden vor.

Ein exemplarischer 8D-Report vom 07.08.2024, bezogen auf den Artikel A6069591761 für Daimler Bus T (ABC Tautenhahn), verdeutlicht den wirksamen Umgang des Unternehmens mit Nichtkonformitäten. Die Problembeschreibung betraf unerwünschte Farbunterschiede bei Verstellhebeln. Als Sofortmaßnahme wurden die Beschaffenheit und das Verfallsdatum der verwendeten Folien überprüft sowie alle noch nicht ausgelieferten Teile kontrolliert.

Die Fehlerursache wurde eindeutig identifiziert: Eine bereits angebrochene und aufgrund geringer Nachfrage überlagerte Foliencharge war vor Inbetriebnahme einer neuen Rolle weiterverwendet worden. Der dadurch entstandene Farbunterschied war während des Beschichtungsvorgangs nicht erkennbar.

Zur Verbesserung wurde festgelegt, die Folien vor Produktionsbeginn systematisch auf Beschaffenheit und Verfallsdatum zu prüfen und alle Folienrollen mit einem eindeutigen Verfallsdatum zu kennzeichnen. Ergänzend wurden die Qualitäts-sicherung geschult und eine entsprechende Arbeitsanweisung aktualisiert. Die Maßnahmen traten nachweislich ab dem 07.08.2024 wirksam in Kraft

Überprüfung der Änderungen



1

Schlussfolgerung / Anmerkung:

Es gab keine Änderungen.

Verwendung des Logos und / oder eines Hinweises auf die Zertifizierung



1

Schlussfolgerung / Anmerkung:

Auditbericht

Zertifizierung von Managementsystemen



Logos oder Zertifizierungszeichen vom TÜV Austria werden konform verwendet.

Umweltspezifische Anforderungen nach ISO 14001

Kurze Standortbeschreibung:

Der Standort liegt in einem reinen Industriegebiet, umweltkritische Aspekte für den Standort sind als geringfügig einzustufen-

Umweltaspekte (Abwasser, Abfall, Luftreinhaltung, Energie etc.)

Die relevanten Umweltaspekte des Unternehmens und insbesondere Abwasser, Abfall, Luftemissionen und Energieverbrauch sind systematisch erfasst, bewertet und hinsichtlich ihrer Bedeutung eingestuft. Aufgrund der Art der Tätigkeiten sowie der vorhandenen technischen Einrichtungen wird das Unternehmen insgesamt als betrieb mit geringem Umweltrisiko bewertet.

Es bestehen nur wenige signifikante Umwelt- und Energieaspekte, und diese weisen geringe Umweltauswirkungen auf. Die Anlagentechnik ist modern, energieeffizient ausgelegt und wird gemäß Wartungs- und Prüfplänen regelmäßig kontrolliert, um sowohl Umweltbeeinträchtigungen als auch Energieverluste zu vermeiden.

Lagerung, Transport und Gefahrgut, besondere Arbeitsstoffe:

Die Lagerung, der innerbetriebliche Transport sowie die Behandlung und Entsorgung von Gefahrstoffen erfolgen rechtskonform und entsprechen allen bindenden Verpflichtungen.

Gefahrstoffe sind ordnungsgemäß gekennzeichnet, sicher gelagert und in das Gefahrstoffkataster integriert. Entsorgungsnachweise liegen vollständig vor.

Bewertung Produktionsbereich 1

Im Produktionsbereich wird das Verfahren des Wassertransferdrucks zur Applikation verschiedener Dekore und Muster angewendet.

Sämtliche erforderlichen behördlichen Genehmigungen liegen vor.

Die eingesetzten Lackerkabinen, Tauchbecken und Peripheriesysteme befinden sich auf modernem technischem Stand und sind energieeffizient betrieben.

Die Anlagen werden gemäß festgelegten Prüffristen regelmäßig gewartet und dokumentiert.

Sonderabfallsammelbehälter sind vorhanden; die Entsorgung gefährlicher Abfälle erfolgt nachweislich fachgerecht und gesetzeskonform.

Lagerung und Entsorgung von Lacken und Gefahrstoffen sind ordnungsgemäß, sicher und umweltgerecht umgesetzt.

Vorkehrungen zur Notfallvorsorge (Brand- und Explosionsschutz, Medienaustritt etc.)

Auditbericht

Zertifizierung von Managementsystemen



Die Maßnahmen zur Notfallvorsorge – einschließlich Brand- und Explosionsschutz sowie dem Umgang mit potenziellem Medienaustritt – sind angemessen und wirksam.

Ein aktueller Alarm- und Notfallplan liegt vor und ist den Beschäftigten bekannt.

Ersthelfer sind vorhanden, Erste-Hilfe-Material ist zugänglich, und die Fähigkeit zur adäquaten Reaktion im Notfall ist gewährleistet.

Auditbericht

Zertifizierung von Managementsystemen



LISTE DER POSITIVEN FESTSTELLUNGEN

Nr.	Beschreibung
1	Der Familienbetrieb wendet das Qualitäts- und Umweltmanagementsystem konsequent und praxistauglich an.

Auditbericht

Zertifizierung von Managementsystemen



LISTE DER FESTSTELLUNGEN / NICHTKONFORMITÄTEN

Nr.	Relevant e Norm	Normele ment	Beschreibung der Feststellung	Bewert ung *)	Ursache und Korrekturmaßnahme	Abschluss der Korrekturmaß nahme bis:	Korrektur-Nachweis für Nichtkonformitäten	Evaluierung/V erifizierung von Korrekturmaß nahmen

*) Bewertung: 1 = Volle Übereinstimmung; 2 = Möglichkeit zur Verbesserung; 3 = Untergeordnete Nichtkonformität; 4/5 = Wesentliche Nichtkonformität; NA = nicht anwendbar oder/und ausgeschlossen

				Abschluss der Korrekturmaßnahmen
Ort, Datum:		Ort, Datum:		Ort, Datum:
Lead Auditor	Beauftragte/r des Unternehmens	Beauftragte/r des Unternehmens	Lead Auditor	
(Unterschrift)	(Unterschrift)	(Unterschrift)	(Unterschrift)	
(Name)	(Name)	(Name)	(Name)	

Auditbericht

Zertifizierung von Managementsystemen



5. Empfehlung des Audit-Teams

Der Geltungsbereich der Zertifizierung ist angemessen

Ja



Nein



Die Auditziele wurden erfüllt.

Ja



Nein



Norm/en

Empfehlung des Audit-Teams

ISO 9001



Ausstellung des Zertifikats



Aufrechterhaltung des Zertifikats



Erneuerung des Zertifikats



Entzug des Zertifikats

NACH



keine weitere Maßnahme



Behebung von Nichtkonformitäten durch Vorlage von Dokumenten



Behebung von Nichtkonformitäten durch Re-Audit

Ort, Datum:

Attendorf, 2.12.2025

Lead Auditor

Jürgen Hesmer

Auditor/en

Unterschrift

gez. Jürgen Hesmer

Unterschrift

Auditbericht

Zertifizierung von Managementsystemen



Sonstige Informationen:

Während der Gültigkeit des Zertifikats ist das zertifizierte Unternehmen verpflichtet, die Zertifizierungsstelle über relevante Änderungen des Managementsystems und seiner Dokumentation zu informieren.

Es ist zu beachten, dass das Audit auf der Grundlage von Stichproben der verfügbaren Informationen durchgeführt wird, wodurch neben den während des Audits dokumentierten Nichtkonformitäten weitere bestehen können.

Das Ergebnis des Audits entbindet das auditierte Unternehmen nicht von seiner Verantwortung für die Kontrolle des vorhandenen Managementsystems sowie für die Aufrechterhaltung und Konformität mit den Anforderungen der Norm(en), für die das/die Zertifikat(e) erteilt wurde(n).

Die Zertifizierungsstelle oder der Auditor ersetzt unter keinen Umständen die von den zuständigen nationalen Behörden durchgeführte Kontrolle.

*) Beim Audit erfolgt die Bewertung der Leistungsfähigkeit des Managementsystems, die Erfüllung der anzuwendenden gesetzlichen, behördlichen und vertraglichen Anforderungen durch das Unternehmen grundsätzlich sicherzustellen. Diese Bewertung erfolgt anhand von eingesehenen Stichproben und ist keine Bewertung der Einhaltung rechtlicher Bestimmungen. Die Verantwortung für die Durchsetzung und die Bewertung der Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Vorschriften verbleibt in jedem Fall beim Unternehmen.

6. Verteilerliste

- Kunde
- Zertifizierungsstelle des TÜV AUSTRIA
- Audit-Team